

Wettbewerbsverzerrungen im Verkehrswesen

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Andreas Knorr • Projektbearbeiterin: Dipl.-Volksw. Karoline Jahn • Sektion III, Forschungsschwerpunkt: Regulierung und Liberalisierung von Infrastrukturen • Laufzeit: 01.08.2005 bis 31.07.2007

Hintergrund

- Intra- und intermodale Wettbewerbsverzerrungen im Verkehr trotz Liberalisierung
- Hohe wirtschaftliche und verkehrs-, umwelt-, regional- und EU-politische Bedeutung
- Bisherige Ansätze zu wenig systematisch und interdisziplinär

Forschungsfragen

- Wie lassen sich Wettbewerbsverzerrungen auf Verkehrsmärkten systematisch erfassen, erklären und bewerten?
- Was sind Ursachen, wirtschafts-politische Maßnahmen und Ansätze für die öffentliche Verwaltung?

Vorgehen

- Auswertung Fachliteratur
- Basis Industrie-/Regulierungs-ökonomik
- Definition von Analyseebenen und Kriterienraster
- Quantitative und qualitative Abschätzung

Zwischenbilanz

- Arbeitspapier: „Intermodal Competition Restraints in Transport – An Analytical Framework“
 - Verschiedene Formen und Intensitäten von Wettbewerbsverzerrungen
 - Intramodaler Wettbewerb zur Stärkung der Intermodalität
- 